

Porsche Automobil Holding SE: Voraussichtliche Einigung zwischen Volkswagen und US-Justizministerium wird Konzernergebnis der Porsche SE für das Geschäftsjahr 2016 belasten

Porsche Automobil Holding SE: Voraussichtliche Einigung zwischen Volkswagen und US-Justizministerium wird Konzernergebnis der Porsche SE für das Geschäftsjahr 2016 belasten Porsche Automobil Holding SE / Schlagwort(e): Prognose

10.01.2017 / 19:43 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Die Volkswagen AG, Wolfsburg, hat in einer Ad-hoc-Mitteilung bestätigt, dass sie sich in fortgeschrittenen Gesprächen mit dem US amerikanischen Justizministerium (Department of Justice) sowie der US-amerikanischen Zollbehörde (U.S. Customs and Border Protection) befindet. Ziel der Gespräche sei der Abschluss von Vergleichsvereinbarungen über die Beilegung bestimmter strafrechtlicher Untersuchungen und bestimmter zivilrechtlicher Bußgeldverfahren im Zusammenhang mit der Dieselformatik in den USA.

Aufgrund der Kapitalbeteiligung der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart (Porsche SE), an der Volkswagen AG in Höhe von derzeit 30,8 Prozent werden sich die finanziellen Folgen dieser voraussichtlichen Einigung auch ergebnisbelastend auf das Konzernergebnis der Porsche SE für das

PORSCHE SE

Geschäftsjahr 2016 auswirken.

Die konkreten Auswirkungen auf die Ertragslage des Porsche SE Konzerns für das Geschäftsjahr 2016 können erst dann belastbar abgeschätzt werden, wenn der Volkswagen Konzern die aus der Einigung resultierenden finanziellen Belastungen seinerseits abschließend bewertet hat. Eine Unterschreitung des bisher kommunizierten Ergebniskorridors für das Porsche SE Konzernergebnis nach Steuern zwischen 1,4 Mrd. Euro und 2,4 Mrd. Euro kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden.

Kontakt:

Frank Gaube

Leiter Investor Relations

+49-711-911-11046

frank.gaube@porsche-se.com

10.01.2017 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter www.dgap.de

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Porsche Automobil Holding SE

Porscheplatz 1

70435 Stuttgart

Deutschland

Telefon: +49 (0)711 911-11046

Fax: +49 (0)711 911-11819

E-Mail: InvestorRelations@porsche-se.com

PORSCHE SE

Internet: www.porsche-se.com

ISIN: DE000PAH0038

WKN: PAH003

Börsen: Regulierter Markt in Berlin, Frankfurt (General Standard), München, Stuttgart; Freiverkehr in Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Tradegate Exchange

Ende der Mitteilung DGAP News-Service